LED+: DAS MAXIMUM AN LED-TECHNOLOGIE

KENNZIFFER 0841

Exklusiv in den neuen Synea Turbinen, Alegra Winkelstücken sowie den chirurgischen Hand- und Winkelstücken ist nun die neue LED+-Technologie verbaut.

Zur IDS 2007 präsentierte W&H als erster Hersteller sterilisierbare LED-Instrumente. 2011 bietet das österreichische Familienunternehmen in diesem Bereich ein zusätzliches Plus – und damit das Maximum an LED-Technologie: W&H LED+ für sämtliche Anwendungsgebiete und für ein unvergleichlich entspanntes Arbeiten durch perfekte Ausleuchtung und eine natürliche, kontrastreiche Farbwiedergabe.

Die wesentlichen Vorteile von LED+ auf einen Blick

- Tageslicht im Behandlungsfeld durch die optimale Farbtemperatur von 5.500 Kelvin
- Größtes Ausleuchtungsfeld im Vergleich durch Platzierung des LED-Chips direkt an der Lichtaustrittsstelle am Kopf des Instrumentes
- Optimales Kontrastsehen: Ein Farbwiedergabe-Index von über 90 für eine naturgetreue Wiedergabe der Farben und damit ein deutlich verbessertes Kontrastsehen für Ihre Augen.

▲ LED+ (rechts) erlaubt die natürliche Wiedergabe von Rottönen im Mund.

- Konstante Lichtqualität: Konstante Lichtqualität sowie Lichtstärke von min. 25.000 Lux, unabhängig von der Einstellung der Spannungsversorgung der dentalen Einheit bei Synea und Alegra; bis zu 31.000 Lux bei den chirurgischen Instrumenten – abhängig von der Drehzahl.
- Höchster Lumenwert im Vergleich: Lumen ist die Maßeinheit für die gesamte Lichtleistung einer Lichtquelle, unabhängig von der Entfernung der Lichtquelle zum Objekt. Tatsächlich wird der Lumenwert in Zukunft auch bei herkömmlichen Lichtquellen wie Glühlampen die Watt-Angabe ersetzen. Er ist damit also der einzige Wert, der verlässlich die tatsächliche Lichtleistung einer Lichtquelle angibt.
- Sterilisierbarkeit: W&H hält hygienische Standards auf höchstem Niveau ein und bietet als einziger Hersteller ein LED-Programm, das komplett sterilisierbar ist.

Hoher Farbwiedergabe-Index (CRI)

Völlig neu ist der adaptierte, hohe Farbwiedergabe-Index der LED+-Instrumente. Der Farbwiedergabe-Index ist ein wichtiger Aspekt künstlicher Beleuchtungsmittel, denn ein hoher CRI-Wert trägt wesentlich zum menschlichen Wohlbefinden durch eine verbesserte optische Wahrnehmung bei. Die perfekte Farbwiedergabe liegt bei einem Index von 100. Herkömmliche LEDs erreichen nur einen CRI zwischen 60 und 80. Zudem weisen diese LEDs einen zu geringen Rotanteil auf, für zahlreiche medizinische Anwendungen ein erhebliches Manko. W&H bedient sich jedoch einer neuen Technologie. Resultat ist ein CRI von mehr als 90, der eine kontrastreiche Farbwiedergabe erlaubt und nun auch die natürliche Wiedergabe von Rottönen im Mund ermöglicht.

W&H DEUTSCHLAND GMBH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel.: 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

ULTRA-MINI-TURBINE S-MAX PICO VON NSK

KENNZIFFER 0842

Auf der IDS 2011 stellte NSK erstmals in Europa die neue Turbine S-Max pico vor. Die S-Max pico zeichnet sich durch einen sensationell kleinen Ultra-Mini-Kopf mit einem Durchmesser von nur 8,6 mm bei einer gleichzeitigen Kopfhöhe von nur 9,0 mm aus. Sie ist damit die weltweit kleinste Dentalturbine.

Die S-Max pico wurde speziell entwickelt, um minimalinvasive Behandlungen zu erleichtern und bei Arbeiten mit dem Mikroskop oder der Lupenbrille einen möglichst freien Blick auf die Präparationsstelle zu gewähren. Daher wurde neben einer signifikanten Verringerung der Kopfgröße auch besonderer Wert darauf gelegt, den Durchmesser des Griffbereichs zu verschlanken und auf ein Minimum zu reduzieren (Reduktion des Durchmessers um durchschnittlich 1,5 mm). Einen entscheidenden Beitrag zu den perfekten Sichtverhältnissen leistet die bewährte NSK-Zellglasoptik, welche zuverlässig Licht an den Ort des Geschehens überträgt.

Mit ihrem Edelstahlkörper und den Keramikkugellagern in Verbindung mit dem NSK Clean-Head-System steht die S-Max pico für höchste Qualität und Präzision sowie Lebensdauer und Hygiene. Besonders interessant: der Turbinenrotor der S-Max pico lässt sich ganz einfach in der Praxis wechseln – dies reduziert Ausfallzeiten und verringert die Servicekosten.

Für die Verwendung in Kombination mit der S-Max pico bietet NSK speziell entwickelte Miniaturbohrer für minimale Präparationen an.

Die Ultra-Mini-Turbine S-Max pico ist erhältlich für die Anschluss-Systeme aller führenden Instrumentenhersteller. Sie ist damit die ideale Ergänzung für die minimalinvasiven Konzepte einer jeden Praxis.

NSK EUROPE GMBH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

SELBSTÄTZENDES ADHÄSIV OPTIBOND™ XTR

KENNZIFFER 0851

OptiBond XTR ist ein neues selbstätzendes Zwei-Komponenten-Adhäsiv, das sich für den universellen Einsatz bei allen direkten und indirekten Restaurationen bzw. für alle Kompositzemente und dentalen Substrate eignet. Dieses selbstätzende, lichthärtende Universal-Adhäsiv ist das einzige Adhäsivsystem, das die Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit eines Total-Etch-Adhäsivs und die Einfachheit der Self-Etch-Technik in sich vereint. Die universelle Kompatibilität ermöglicht die Anwendung für jegliche Art von Restauration, direkt oder indirekt.

In unabhängigen Studien wurde die gleichbleibend hohe Verbundfestigkeit auf Dentin und Schmelz nachgewiesen,

die mit den Standards sowohl für Total-Etch- als auch für Self-Etch-Adhäsive vergleichbar ist.

Die einzigartige Chemie des OptiBond XTR Self-Etch-Primers und Adhäsivs in diesem Zwei-Flaschen-System sorgt für unerreichte Verbundfestigkeit auf unpräpariertem Schmelz und Dentin. Die Kombination der GPDM Monomere von Kerr und des proprietären ternären Lösungsmittelsystems im Primer fördert die Schmelzätzung, maximiert die Penetration des Bondings und bildet somit die Basis für exzellente Haftfestigkeit. Das Adhäsiv ermöglicht eine effiziente Polymerisation, eine perfekt ausbalancierte Chemie und erhöht die Hydrophobie. Diese Eigenschaften führen zur Erhöhung der mechanischen Festigkeit und der Kompatibilität mit allen Kompositen, Kompositzementen oder Stumpfaufbaumaterialien. Primer und Adhäsiv bilden zusammen einen starken, dauerhaften Verbund, der die Randdichtigkeit bei hervorragender Versiegelung des Dentins verbessert. Auf diese Weise wird die postoperative Überempfindlichkeit vermindert und der Komfort für den Patienten gewährleistet.

OptiBond XTR ist in zwei unterschiedlichen Darreichungen erhältlich: In den herkömmlichen Flaschen und in der anwenderfreundlichen, praktischen Unidose™.

KERR GMBH
Murgstr. 1/14
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22/96 89 70
www.kerrdental.de

BEAUTIFIL FLOW PLUS

KENNZIFFER 0852

Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung. Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden.

Indikationserweiterung

Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flow-Materialien für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzusehen. Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03).

Beide Viskositätsstufen sind in den Farben A0,5/A1/A2/A3/A3,5/A4, dem opakeren A20 sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ (Inc) und einem „Bleaching White“ (BW) erhältlich. Zusätzlich gibt es in F00 die Opakfarben A0,50 und A10 und in F03 die opake A30, ein „Milky“ (MI) und „Cervical“ (CV).

„Cone Technique“

Bei dieser Schichttechnik werden kegelförmige Inkremente in die Zentralkavität injiziert, als würde man Höcker oder höckerabhangunterstützende Strukturen vormodellieren wollen. Diese Koni werden dann – ohne bis dahin verlaufen zu sein – in einem Arbeitsgang lichtpolymerisiert.

Dadurch werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in einem Schritt direkt appliziert und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen auszusetzen. Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden erstrebenswert klein gehalten, da zwar ein beträchtliches Kompositvolumen eingebracht wird, aber durch die einzelnen, sich nach okklusal konisch verjüngenden Strukturen ergeben sich eben größtenteils freie Oberflächen. Abschließend wird die Restauration, ggf. in Teilschritten, mit einem weniger standfesten Flowmaterial komplettiert. Optional kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liners am Kavitätenboden eingebracht werden.

SHOFU DENTAL GMBH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/8 6 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

SYSTEM FÜR KOMPOSITFÜLLUNGEN IM SEITENZAHNBEREICH

KENNZIFFER 0861

KaVo und Kerr stellten zur IDS 2011 erstmals in Europa das gemeinsam entwickelte SonicFill™-System vor, ein neuartiges, zeitsparendes System zum Füllen von Seitenzahnkavitäten. Das System vereint die Vorteile fließfähiger und universaler Komposite und ermöglicht es dem Zahnarzt, Kompositfüllungen in nur einem Schritt durchzuführen.

Der Anwender erzielt mit SonicFill hervorragende klinische Ergebnisse bei einer Zeitersparnis von mindestens 30 %. Das System besteht aus dem KaVo SonicFill Handstück und einem speziell entwickelten Komposit von Kerr. Mittels Schwingungsenergie wird die Viskosität des Komposits reduziert, sodass es in einen fließfähigeren Zustand übergeht, die Kavität sehr schnell gefüllt werden kann und eine sehr gute Adaptation an die Kavitätenwände und -ränder erzielt wird. Nach dem Aussetzen der Schwingungsenergie erreicht das SonicFill-Komposit wieder seine ursprüngliche Viskosität und ist einfach zu modellieren. Die geringe Materialschrumpfung und die große Aushärtungstiefe von bis zu 5 mm runden den Anspruch an ein schnell zu verarbeitendes und zuverlässiges Komposit ab. Zusätzlich ermöglicht die speziell entwickelte, ergonomische Unidose™ Spitze einen optimalen Zugang zur Kavität und damit ein präzises Platzieren des Komposits. Die Steuerung erfolgt über den Fußanlasser der Einheit. Zahlreiche klinische Studien zeigen, dass mit SonicFill gegenüber Bulk-Fill Flowables oder traditionell geschichteten Kompositen gleichwertige bzw. bessere Ergebnisse erzielt werden.

KAVO DENTAL GMBH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com

SICHERE UND EXAKTE BEFESTIGUNG

KENNZIFFER 0862

Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisier-baren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK EUROPE GMBH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

AQIUM 3D SETZT MIT PERFEKTER PERFORMANCE NEUE MASSSTÄBE

KENNZIFFER 0863

Aqium 3D bietet dem Anwender die Möglichkeit, perfekte Abformungen auf konventionelle Weise durchzuführen und dank der hervorragenden Scanfähigkeit, ohne Zusatz von Puder oder Sprays, digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Zahnrestaurationen zu generieren. Das Gesamtsystem sowie die Einzelkomponenten von Aqium 3D sind hinsichtlich der Hydrophilie, Reißfestigkeit/-dehnung, Fließeigenschaft, Thixotropie, Viskosität und Farbkontrast perfekt aufeinander abgestimmt und bilden so eine unvergleichlich hohe Performance des Gesamtsystems, das seinesgleichen sucht.

Hervorzuheben ist die direkte, sofort einsetzende Wirkung der stark ausgeprägten Hydrophilie bei der Light-Komponente. Ein Vergleichstest mit bekannten Markenprodukten, durchgeführt von einem externen Prüflabor, bestätigt die außergewöhnliche Performance von Aqium 3D Light

MÜLLER-OMICRON GMBH & CO. KG
Schlosserstr. 1
51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42 21
Fax: 0 22 66/34 17
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.